

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 6

Artikel: "Wie ich lernte, eine Zigarettenschachtel zu lieben ..."
Autor: Rolli, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

contax t3 «Wie ich lernte, eine Zigarettenschachtel zu lieben ...»

Da ist sie nun also: Eine kleine, kompakte Kamera, kaum grösser als eine Zigarettenschachtel, gefertigt im eleganten Titanium.

Kompaktkameras haben den Ruf, nur für Schnapsschüsse zu taugen. Natürlich eignet sich die Contax T3 dafür auch, doch der neueste Spross aus dem Hause Kyocera kann mehr, als man ihr auf den ersten Blick ansieht. Da ist einmal das eingebaute festbrennweitige Objektiv Carl Zeiss Sonnar T * 1:2,8/35 mm. Das Objektiv ist im Gehäuse versenkt – damit passt die T3 nicht nur ins mitgelieferte Lederetui, sondern auch problemlos in eine Hemd- oder Westentasche.

Das Filmeinlegen gestaltet sich denkbar einfach: Patrone einlegen, Filmende bis zur Markierung vorziehen und Deckel schliessen. Der Film wird in Metallschienen geführt

Nicht nur Digitales vermag zu faszinieren. Die neue Contax T3 war eine der Attraktionen der PMA, denn die neue Edelkompakte wartet mit einigen Überraschungen auf. Fotointern durfte die erste Contax T3 der Schweiz testen.



Schlicht und elegant zugleich: Die Contax T3 mit Titan-Gehäuse überzeugt durch ihr stilvolles Design.

der Contax T3 wählt automatisch die richtige Verschlusszeit und zeigt diese auch gleich im Sucher an. Der wählbare Blendenbereich erstreckt sich von 2,8 bis 16.

Bei starkem Gegenlicht oder kontrastreichen Motiven lässt sich eine Belichtungskorrektur programmieren. Dazu wird die Mode-Taste einmal kurz gedrückt und mittels Drehrad (+/-) die gewünschte Korrektur in 1/3 oder 1/2 Stufen eingestellt. Diese Funktion werden vor allem Diafotografen zu schätzen wissen, weil bei unklaren Lichtverhältnissen oft nur Belichtungsreihen weiterhelfen.

Ein weiterer Druck auf die Mode-Taste aktiviert den Selbstausröser. Die Vorlaufzeit kann – wiederum mit dem +/- Drehrad – wahlweise auf zwei oder zehn Sekunden eingestellt werden. Die folgende Funktion (Mode-Taste dreimal



Am Drehrad kann bei Zeitautomatik die Blende eingestellt werden.



Die Tasten für die Wahl der Blitz- und Individualfunktionen sowie die Modetaste.



Die Filmführung ist aus Metall gefertigt, der Filmtransport erfolgt automatisch.

und kann am Schluss auf Wunsch ganz zurückgespult werden oder so, dass das Filmende noch ausserhalb der Patrone bleibt. Der Film kann auch vorzeitig zurückgespult werden.

Mittels Drehrad an der Kamera-Oberseite wird die T3 aktiviert, das Objektiv ausgefahren. Wer's gerne bequem hat, kann jetzt alles der Programm-

automatik überlassen. Durch den Sucher lassen sich die eingestellten Werte überprüfen: Blitzbereitschaft, Verschlusszeit und der richtige Bildausschnitt. Wird im Nahbereich fotografiert, erscheint im Sucher eine Blume. Die Buchstaben LT weisen darauf hin, dass eine lange Verschlusszeit, also mehr als eine Sekunde, eingestellt ist.

Das Okular ist etwas klein geraten. Ein weicher Kunststoffrahmen verhindert allerdings, dass Brillenträger ihre Gläser zerkratzen.

Wer lieber mit Blendenwahl anstatt der Programmautomatik fotografiert, muss nichts anderes tun, als das erwähnte Einstellrad auf die gewünschte Blende einzustellen. Die Belichtungsmessung

drücken) regelt die Verschlusszeiten bei Langzeitbelichtungen, z.B. in Innenräumen oder bei Nachtaufnahmen. Hier können folgende Verschlusszeiten gewählt werden: 1, 1,5, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 15, 20, 30, 45, 60, 90, 120 und 180 Sekunden. Zu guter Letzt (Sie haben es erraten: vier mal kurz die Mode-Taste drücken) lässt sich die Autofokusfunktion aus-

schalten und mittels Drehrad die Entfernungseinstellung manuell einstellen auf 0,4; 0,5; 0,6; 0,7; 0,8; 0,9; 1; 1,1; 1,3; 1,5; 2; 3; 5; 10 Meter oder unendlich. Das LCD-Display an der Kamera-Oberseite zeigt die eingestellten Werte an, bis sie von Hand zurückgestellt werden. Die eingestellte Entfernung wird auch bei aktiviertem Autofokus angezeigt. Mit der gleich neben dem Verschlusszeitenrad angeordneten AFL-Taste wird die Schärfe gespeichert, weil die Schärfespeicherung nicht mit dem Auslöser gekoppelt ist. Allerdings ist die Taste etwas nahe am Auslöser angebracht und auch sehr klein, also nichts für «Wurstfinger».

Das integrierte Blitzgerät reicht aus, um den Vordergrund aufzuhellen. Die Reichweite beträgt 0,35 bis 2,3 Meter bei ISO 100, kann aber selbstverständlich mit einem höher empfindlichen Film erweitert werden. Über die Blitzschiene SA-2 kann aber auch ein externes Blitzgerät, das TLA 200, sowie ein Kabelauslöser an die T3 angeschlossen werden. Die dafür notwendigen Goldkontakte sind auf der Kamera-Unterseite neben dem Stativgewinde zu finden. Für die Steuerung der Blitzfunktionen steht eine weitere Drucktaste zur Verfügung. Sie ist gleich neben der Mode-

Taste zu finden und mit dem Blitzsymbol gekennzeichnet. Neben der Automatik lässt sich auch eine Rote-Augen-Reduzierung einstellen oder der Blitz, z.B. für Nachtaufnahmen ganz ausschalten oder als Aufhellblitz bei Tageslichtaufnahmen einsetzen. Eine weitere Funktion dient der Langzeitsynchronisation, sie wird als «Nachtporträt» bezeichnet und sorgt für ausgewogene Belichtung in Verbindung mit einer längeren Verschlusszeit. Das Objektiv der Contax T3 kann auch Filter und Sonnenblende aufnehmen.

Hat man sich einmal an die vielen Einstellmöglichkeiten gewöhnt, ist das Fotografieren mit der Contax T3 ein Vergnügen. Gewöhnungsbedürftig sind einzig die etwas klein geratenen Knöpfe und, wie schon erwähnt, der Sucher. Das festbrennweitige Objektiv verleitet nicht zu ständigem zoomen. Als Entschädigung für das fehlende Zoom wird sich jedoch schon nach kurzer Zeit ein Hang zu besserer Bildkomposition und ernsthafte-m Fotografieren einstellen. Denn die Contax T3 lässt sich – wie eingangs erwähnt – sehr gut für Schnappschüsse einsetzen. Mit all den professionellen Ausstattungsmerkmalen ist die Contax T3 eine sehr ernstzunehmende Kamera.

Werner Rolli

contax t3 Technische Daten

Typ:	Kleinbild-Kompaktkamera
Objektiv:	Carl Zeiss Sonnar T* 1:2,8/35mm (6 Elemente in 4 Gruppen)
Blendenbereich:	2,8 bis 16
Nahgrenze:	Einstellentfernung an 0,35m
Verschluss:	Zwischenlinsenverschluss, 1/1200 bis 16 s, kürzeste Verschlusszeit bei Blende 2,8 ist 1/1500 s
Langzeitbelichtung:	1 bis 180 s
Belichtungssteuerung:	Programmautomatik, Zeitautomatik
Belichtungsbereich:	EV 1 bis EV 18 (ISO 100)
Messsystem:	Dual-Siliziumdiode (für automatische Gegenlichtkorrektur)
Belichtungskorrektur:	+/-2 EV in 1/3 oder fi Stufen
Fokussierung:	Autofokus (passiv) oder manuelle Einstellung mit Display-Anzeige, AF-Hilfslicht (bis ca 4,7m) Schärfespeicher
AF-Empfindlichkeit:	EV 2 bis EV 18 (ISO 100), ohne AF-Hilfslicht
Sucher:	Vergrößerung 0,5x, zeigt 85% des Filmformats
Sucherinformationen:	Bildrahmen, Nahbereichskorrektur, Autofokuszone, Belichtungskorrektur-Signal, Autofokus-Signal, Bereitschaftssignal, Verschlusszeit
LCD-Monitor:	Informationen für Blitzfunktion (Auto-Blitz, Auto-Blitz mit Rotaugen-Reduktion, Tageslicht-Aufhellblitz, Nacht-Porträt, Blitz aus), Anzeige aller anderen Informationen (Belichtungskorrekturwert, Selbstauslöser, Individualfunktionen, Langzeitbelichtung, manuelle Entfernungseinstellung, Batteriekontrolle, Bildzähler)
Filmtransport:	Automatisch vorwärts/rückwärts (Einzelbild), vorzeitige Rückspulung möglich
Selbstauslöser:	Vorlaufzeit 2 oder 10 s, Vorlauf unterbrechbar
Blitz:	Integriert, mit Zoomreflektor, Flashmatic/Leistungskontrolle Blitzreichweite 0,35 bis 2,3 m (ISO 100), Kombination mit TLA 200 über Blitzschiene SA-2 möglich
Batterie:	1x 3 Volt Lithium
Abmessungen/Gewicht:	105 x 63 x 30,5mm, 230 g (ohne Batterie)
Zubehör	
Adapterring T3:	Zum Anschluss von Filtern oder Gegenlichtblende (nicht beides gleichzeitig; Vignettierung)
Filter 30,5 mm:	P (Schutzfilter, ohne Wirkung) 1A (Skylight), L39 (UV-Sperrfilter) A2 (81B/Konversion Rot), B2 (82A/Konversion Blau)
Gegenlichtblende:	Metall Tvs II
Objektivdeckel:	Metall, für montierte Gegenlichtblende
Datenrückwand T3:	Für Einbelichtung von Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute, Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr, kein Datum
Blitzadapter SA-2	Winkelschiene mit elektronischer Verbindung zur Kamera, zum Anschluss von Blitzgerät Contax TLA 200 (LZ 20), je nach Abstand zum Motiv schaltet die T3 automatisch vom integrierten Blitz auf den TLA 200 um die Reichweite zu erhöhen. Der Adapter SA-2 ist mit einer Anschlussbuchse für einen Kabelauslöser des Typs L ausgestattet
Semi-Hard-Tasche T3:	Bereitschaftstasche aus stabilem Material für Kamera mit angesetzter Gegenlichtblende und/oder Datenrückwand



Oder die Liebe zum Detail. (22)

LOWEPRO AW – DIE SERIE FÜR PROFESSIONALS

Die Professional AW-Taschen wurden speziell für die Location-Fotografie entwickelt. Sie halten den Strapazen, die ständiges Reisen mit sich bringen, souverän stand: Hochdichter, geschlossenerporiger Schaumstoff fängt Stöße ab und schützt die Ausrüstung vor extremen Temperaturen. Die Aussenhaut aus Ballistic-Nylon ist wasserabweisend und abriebfest. Die Professional AW-Taschen werden in verschiedensten Grössen mit unterschiedlichstem Innenleben für Kleinbild- oder Mittelformat-Ausrüstungen angeboten.

PENTAX Pentax (Schweiz) AG
 Industriestrasse 2 8305 Dietlikon
 Telefon 01/833 38 60
 E-Mail: info@pentax.ch

Mehr über die strapazierfähigen geräumigen Profis unter den Lowepro Taschen für Location-Fotografen, erfahren Sie über www.pentax.ch. Und wie Sie als Fachhändler Ihr Business mit interessanten Lowepro-Artikeln belegen, von Ihrem Pentax Regionalverkaufsleiter.



Wenn **Fahrkomfort** mehr zählt als **PS**

**Einfache Bedienung, vielfältige
kreative Möglichkeiten und höchste
Bildqualität** – das waren die
Vorgaben an die Konstrukteure der
SAMSUNG DIGIMAX 210SE.

1600 x 1200 Bildpunkte, Zoomobjektiv
(3x optisch, 2x digital), grosser Farb-
monitor zur Bildkontrolle vor und nach
der Aufnahme sowie optischer Sucher,
Sequenzen mit 2 Bildern pro Sekunde,
Aufnahme von Video-Clips, Belich-
tungskorrektur, automatischer
Weissabgleich ... das alles in einem
superkompakten Gehäuse.



Und das alles **mit dieser Kamera**
Digimax 210SE

**Jetzt anrufen
und bestellen**



CAMERAS

autronic ag, Im Schörli 1, 8600 Dübendorf

Tel. 01 802 47 30, Fax 01 802 47 99, E-Mail: marcel.conzelmann@autronic.ch

PROFOT

Profot AG, Blegistrasse 17a, 6341 Baar
Tel. +41 41 769 10 80 Fax +41 41 769 10 89
e-mail info@profot.ch www.profot.ch

elinchrom 
elinca sa switzerland www.elinchrom.ch

PHASE ONE

Lieben Sie Style und Perfektion



Die neue LightPhase Familie

LightPhase H20 (37mm x 37mm) mit 48MB

LightPhase (24mm x 36mm) mit 18MB

Es gibt nur eine Antwort!

PHASE ONE +

elinchrom 
elinca sa switzerland www.elinchrom.ch